

Laterales Führen

Wie man in Organisationen erfolgreich kooperiert und Dinge voranbringt

Das Seminar richtet sich an Projektleiter*innen, Teamkoordinator*innen und alle, die fachlich die Verantwortung für Projekte und Aufgaben übernehmen.

Laterales Führen

Wie man in Organisationen erfolgreich kooperiert
und Dinge voranbringt

Die Art, wie in Organisationen gearbeitet wird, verändern sich – nach der Covid19-Krise erst recht! Zunehmend wechseln sich Remote-Meetings mit Face-to-Face-Begegnungen ab; langfristig geplante Projekte stehen neben kurzen, intensiven Sprints und dabei haben Mitarbeiter*innen jeweils unterschiedliche Funktionen und Arbeitsaufträge, die sie gemeinsam mit anderen voranbringen müssen. Häufig sind diese Projekte über mehrere Abteilungen, Ebenen oder Standorte hinweg angelegt und oft fehlen klare Hierarchien.

Manche sprechen in diesem Zusammenhang von „Agilität“, andere betonen die zunehmende Bedeutung von „Selbstorganisation“. In jedem Fall braucht es in solchen Situationen die Fähigkeit, Kooperation effizient zu organisieren und Dinge auch dort voranzubringen, wo man Lösungen nicht anweisen oder sich auf die Anweisungen anderer verlassen kann. Mit anderen Worten: Es geht darum, die Werkzeuge des lateralen Führens organisationsklug einzusetzen!

Im Seminar „Laterales Führen“ bearbeiten wir deshalb folgende Fragen:

- Wie bringt man ein Anliegen in einem agilen Organisationsumfeld voran?
- Wie kann man ein cross-funktionales Gestaltungsanliegen durchsetzen, wenn man über keine Weisungsbefugnis verfügt?
- Wie erschließt man sich die Handlungslogiken der am Vorhaben Beteiligten?
- Wie sichert man über Verständigungsprozesse die Kooperation der Beteiligten?
- Wo muss man vertrauen, um Kooperation zu ermöglichen?
- Wem stehen welche Machtressourcen zur Verfügung, welche Machtspiele werden gespielt und wie kann man sie nutzen?

Wer versteht, wie das Umfeld der Organisation tickt, erweitert seine Handlungsmöglichkeiten. Das Seminar vermittelt die dazu nötigen Tools. **Verständigung, Macht, Vertrauen** – wer sich dieser Mittel zu bedienen weiß, kann eigene Führungsvorhaben fokussiert voranbringen – in Projekten, Querschnittsfunktionen und auch über Abteilungs- und Silogrenzen hinweg!

